



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für
Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK

Bundesamt für Umwelt BAFU
Abteilung Klima



COP21 • CMP11
PARIS 2015
UN CLIMATE CHANGE CONFERENCE

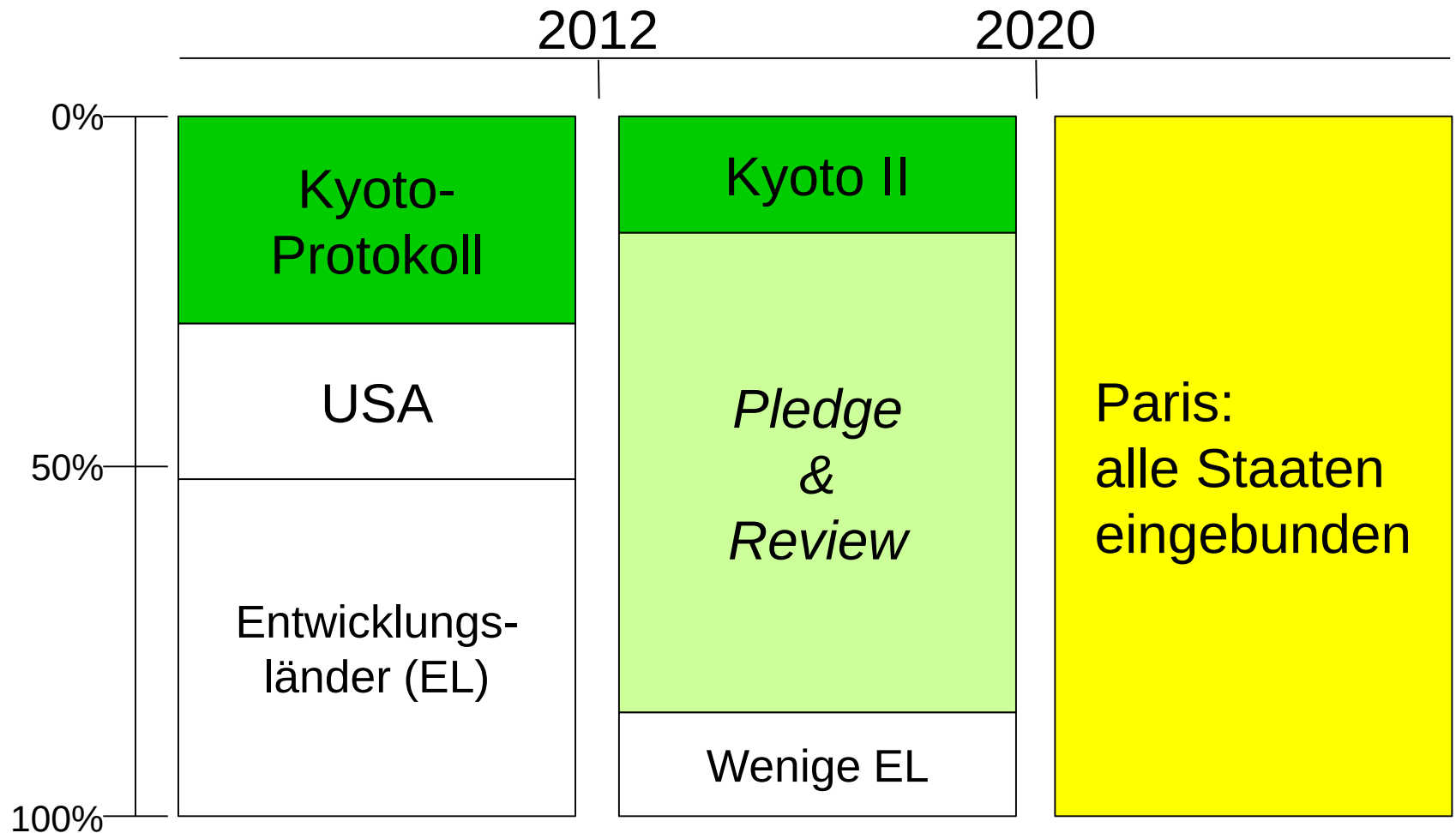
Weltklima: Blick auf Paris und die Folgen

Andrea Burkhardt

Tag der Versicherungswirtschaft
Zürich, 27. Oktober 2016



Abdeckung globale Emissionen





Übereinkommen von Paris: Ziele

- (1) Globale Erwärmung auf unter 2 Grad halten, unter 1,5 Grad angestrebt
→ Netto Null-Emissionen in der 2. Hälfte dieses Jahrhunderts
- (2) Verstärkte Anpassung an den Klimawandel
→ Ausarbeitung von Strategien und Massnahmen
- (3) Klimaverträgliche Ausrichtung der Finanzflüsse (öffentliche und private Gelder)



Positive Dynamik Reduktionsziele

- Alle Staaten verpflichtet, alle 5 Jahre quantifizierbare Reduktionsziele einzureichen
- Einhaltung Ziele nur politisch verbindlich
- Rechtlich verbindlich: Reduktionsmassnahmen und Berichterstattung → Transparenz
- Massnahmen im Ausland zugelassen, sofern umweltinteger und keine Doppelzählungen
- Nachfolgendes Reduktionsziel muss höher sein und ändernde Klimaverantwortung berücksichtigen



Erfolgsfaktoren



- **Politischer Wille** zur Ratifikation und zur Umsetzung
- Bereitschaft der **Privatwirtschaft** zur Zusammenarbeit
- **Technische Arbeit** zur Ausgestaltung einheitlicher Regeln für die Umsetzung
→ internationale Verhandlungen

➔ **Paris ist nicht Schlusspunkt, sondern Beginn eines neuen Prozesses**



Stand Ratifikation

- Übereinkommen tritt in Kraft, wenn 55 Ländern mit 55 Prozent der weltweiten Emissionen ratifiziert haben
→ am 5. Oktober 2016 erreicht
- 1. Konferenz der Vertragsparteien zum Übereinkommen von Paris im November 2016
→ Verhandlungen über Modalitäten Umsetzung
- Schweiz: Parlamentarischer Prozess startet im 1. Quartal 2017, sofern Vernehmlassung positiv



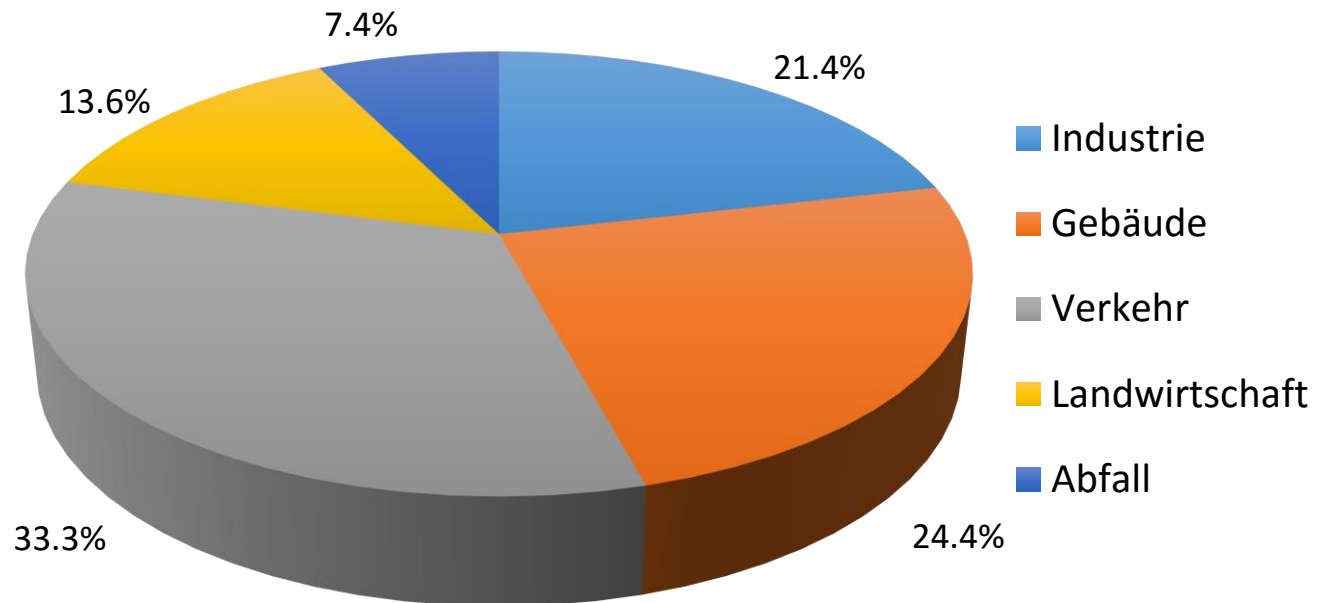
Stand Umsetzung in der Schweiz



Treibhausgasemissionen der Schweiz

Ausstoss 2014: 48,7 Mio. t CO₂eq (-9,3% gg.1990)

Ziel bis 2020: 20% gegenüber 1990 im Inland





Reduktionsziele nach 2020

- Vorschlag Bundesrat: Gesamtziel 50% bis 2030 gegenüber 1990; 30% im Inland, 20% im Ausland
- Geltendes CO₂-Gesetz bis 2020 befristet
→ Totalrevision nötig, um Ziele und Massnahmen bis 2030 rechtlich zu verankern
- Vernehmlassung bis Ende November 2016 zu
 - Ratifikation Übereinkommen von Paris
 - Totalrevision CO₂-Gesetz nach 2020



Anpassung an den Klimawandel

- Ziele, Herausforderungen und Handlungsfelder. Erster Teil der Strategie des Bundesrates vom 2. März 2012
- Aktionsplan 2014–2019. Zweiter Teil der Strategie des Bundesrates vom 9. April 2014
- Pilotprogramm Anpassung mit 32 Projekten





National Centre for Climate Services

Lancierung am 16. November 2015

National Centre for Climate Services (NCCS)

Das Netzwerk für Klimadienleistungen des Bundes
Medienkonferenz, Bern, 16. November 2015



4 Bundesämter

Bundesamt für Meteorologie und Klimatologie MeteoSchweiz
Bundesamt für Umwelt BAFU
Bundesamt für Landwirtschaft BLW
Bundesamt für Bevölkerungsschutz BABS

2 Nationale Forschungsinstitute

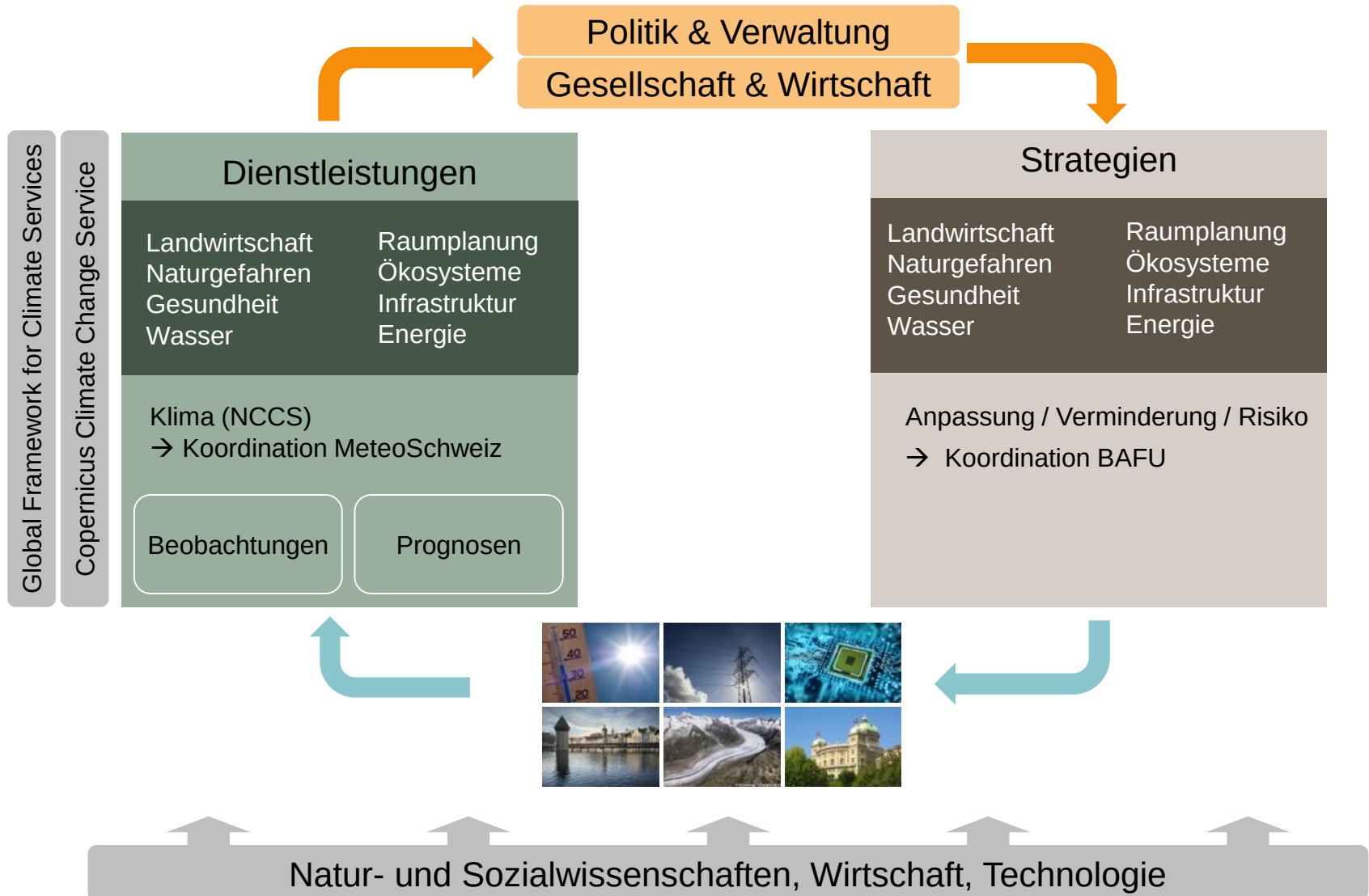
ETH Zürich
Eidg. Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft WSL

Weitere Einrichtungen folgen...



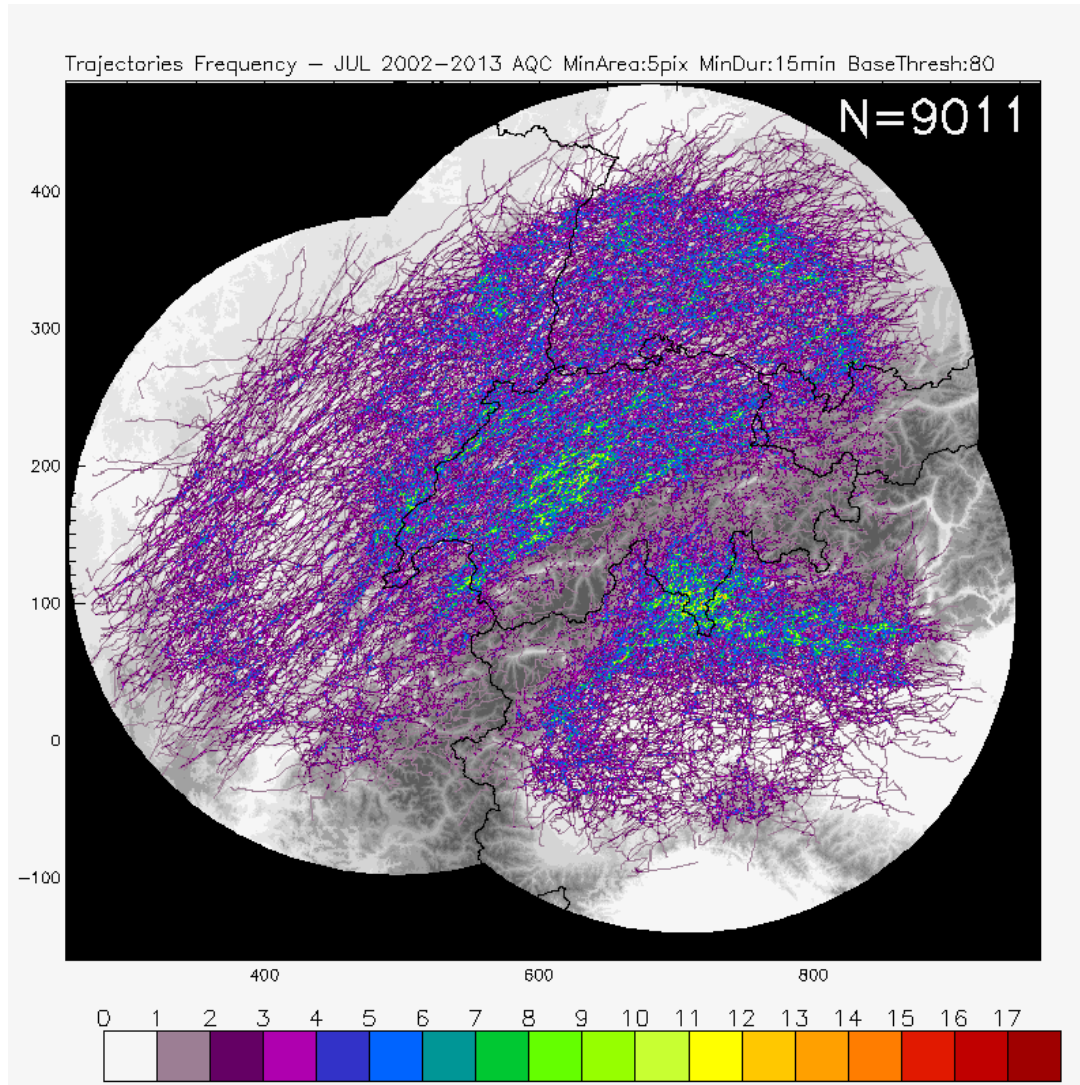


Klima-kompatible Entscheide





Hagelzellen seit 2002 (Radar)



Voll automatisiert

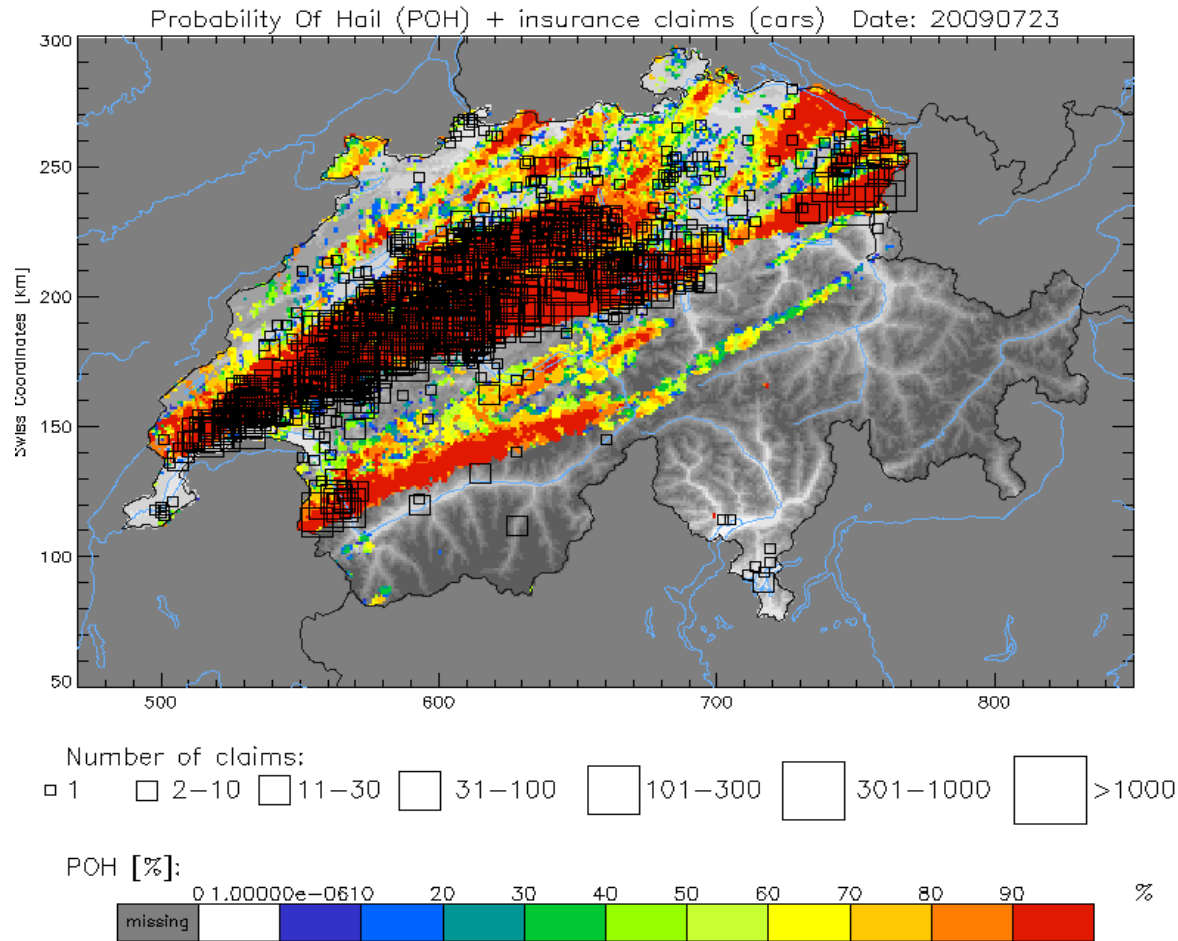
**Total
> 30'000 Hagel-
Zellen**

*PhD project Luca Nisi
with Prof O Romppainen
A Hering et al.*

*(in collaboration with
Mobiliar Lab for natural risks
and University Bern)*



Hagel und Schadenmeldungen

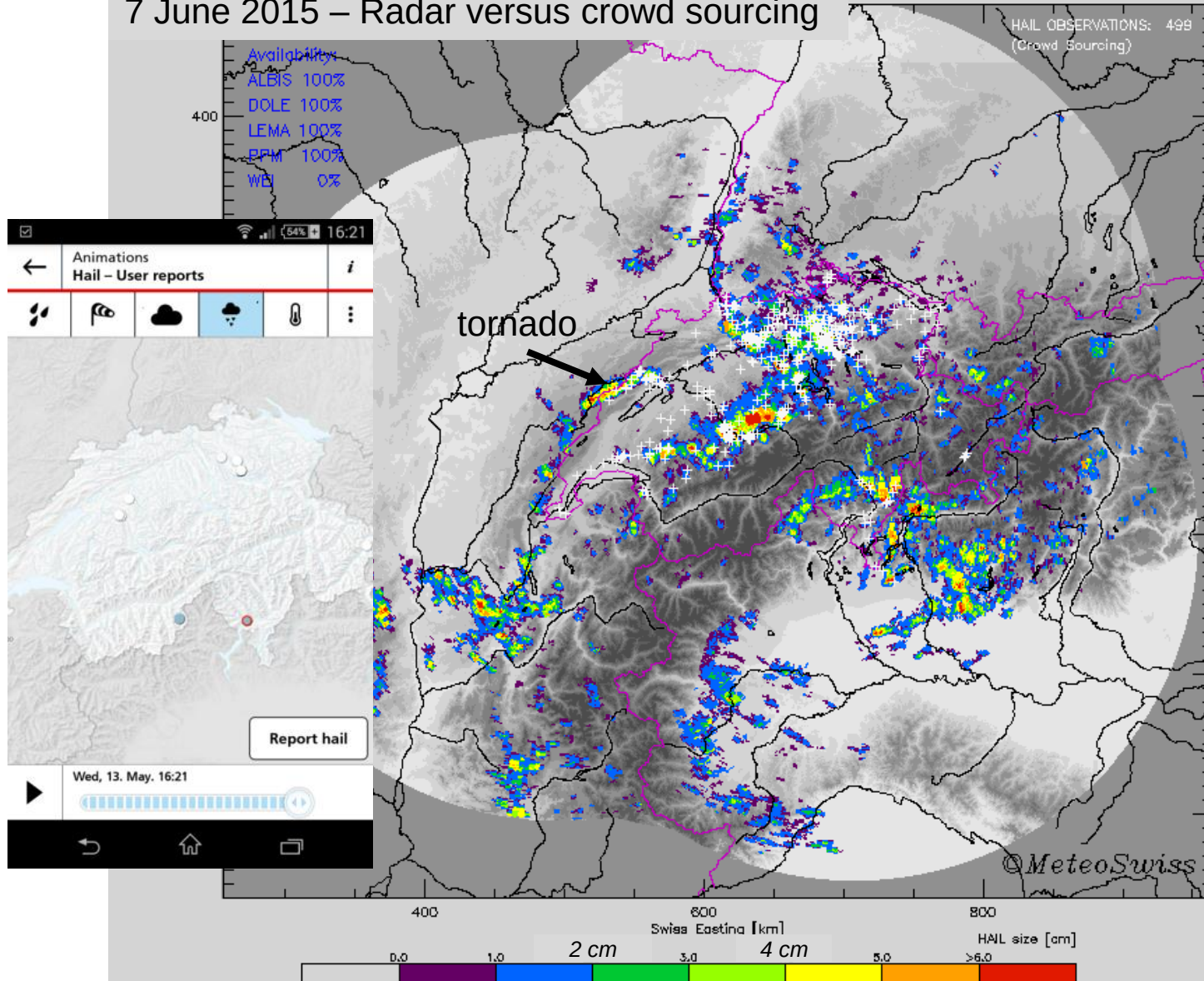


S Morel et al., Mobiliar Lab Uni Bern, MeteoSwiss



Beobachtungen von 2 Mio. App-Nutzern

7 June 2015 – Radar versus crowd sourcing





Transitionsrisiken (Carbon Bubble)

- Jährlich werden 700 Mrd. \$ in neue fossile Energievorkommen investiert
 - Klimaverträgliche Entwicklung birgt Risiken von
 - gestrandeten Vermögen, wenn fossile Energien nicht mehr genutzt werden dürfen
 - höheren Kosten, wenn CO₂ mit einem Preis belegt wird (z.B. Abgabe oder Emissionshandel)
- **Wertberichtigungen**
- **Höhere Kapitalkosten**
- Reputationsrisiken / Verantwortung





Finanzmarkt CH: Aktienfondsmarkt

Treibhausgasemissionen 2014: 48,7 Mio. t CO₂eq



- In **Schweizer Aktienfonds im Ausland** gebundene Emissionen pro Jahr: **52,2 Mio. t CO₂eq**
- untersuchte **Unternehmensobligationen** CO₂-intensiver

Standortbestimmung für Portfolien

- CO₂-Fussabdruck für alle Anlageklassen möglich
- Neu: Klimaverträglichkeit (Zielbeitrag und Risiken) für Aktien und Unternehmensobligationen



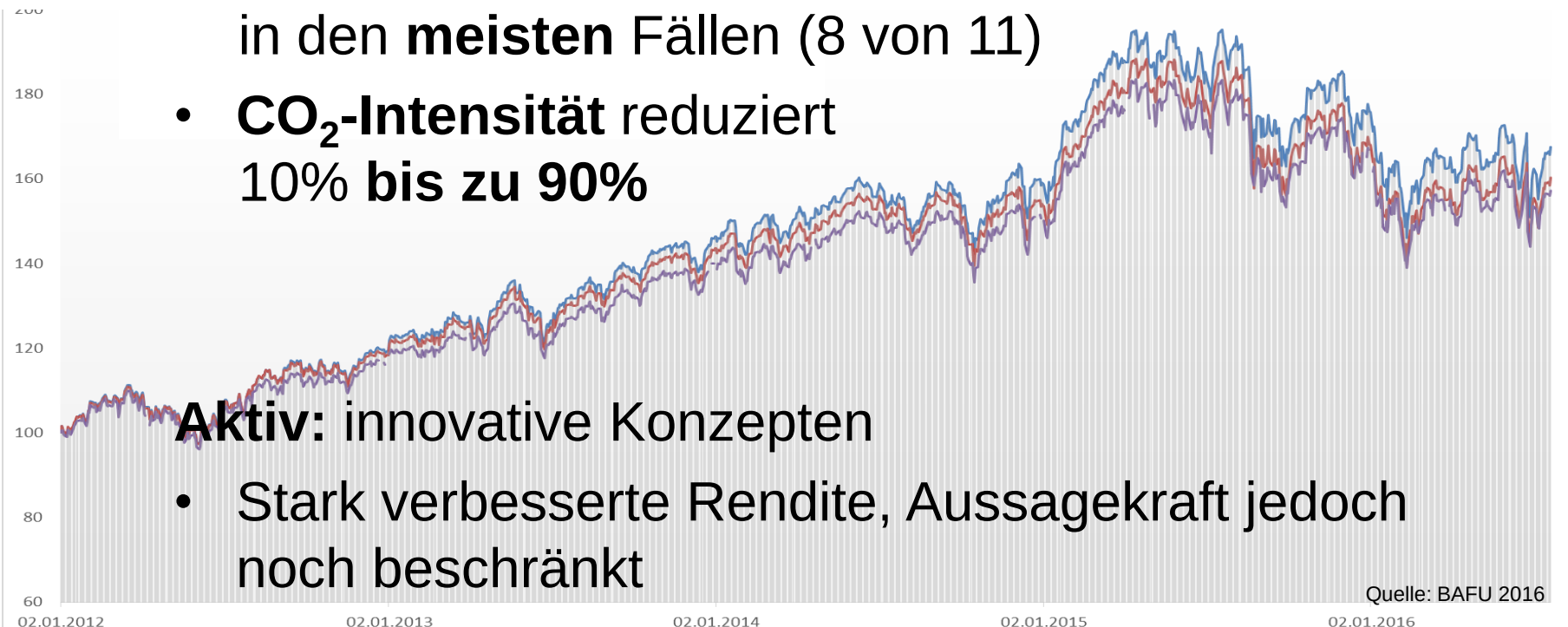
Rendite klimafreundlicher Investitionsstrategien

Passiv: Indizes von STOXX und MSCI

- **Positive Rendite** in **fast allen** Fällen (10 von 11)
- **Rendite-Risiko-Verhältnis besser** in den **meisten** Fällen (8 von 11)
- **CO₂-Intensität** reduziert **10% bis zu 90%**

Aktiv: innovative Konzepten

- Stark verbesserte Rendite, Aussagekraft jedoch noch beschränkt



Quelle: BAFU 2016



Sustainable Finance: UNEP Inquiry

Process of UNEP Inquiry

Analytical frameworks

June 2014
Invitations



Mapping practice

2014–2015
Inquiry Reports



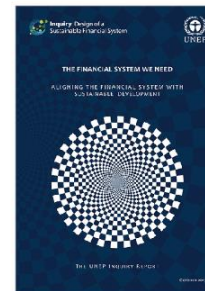
Thematic analysis

2014–2015
Country Engagements

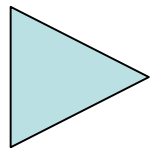
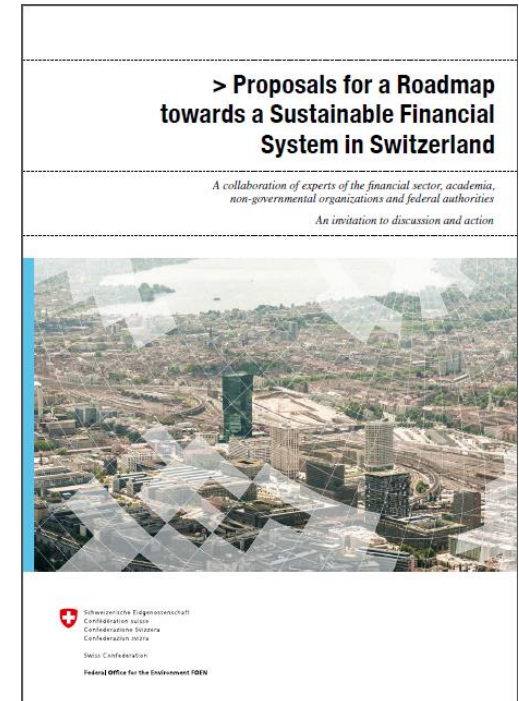


Options for design

October 2015
Options for Design



Design of a Sustainable Financial System



20 Vorschläge, um die Diskussion über ein nachhaltiges Finanzsystem anzustossen



Zeitplan

- Ende November 2016: Frist Vernehmlassung zur Klimapolitik nach 2020
 - 1. Hälfte 2017: Botschaft zur Genehmigung Übereinkommen von Paris
 - 2. Hälfte 2017: Botschaft zur Totalrevision des CO₂-Gesetzes
-
- 2017: kostenlose Klimaverträglichkeits-Pilottests für alle interessierten Schweizer Versicherungen und Pensionskassen



Fragen?

